

Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz am 16.11.2017

Laubentsorgung an Straßen mit großem Baumbestand

Antrag / Beschlussvorschlag

Angesichts der von vielen Anliegern baumgesäumter Straßen als unzulänglich empfundenen Regelung, zur Laubentsorgung Papiersäcke kaufen zu sollen, oder die zum Teil großen Laubmengen zum Bauhof zu bringen, möge der Umwelt- und Klimaschutzsausschuss beschließen,

- zum Herbst nächsten Jahres an einigen Straßen mit starkem Baumbestand - wie zum Beispiel der Feldstraße oder der Hoffeldstraße - versuchsweise Drahtkäfige aufzustellen, die den Anwohnern das Laubsammeln erleichtern und die bei Bedarf von der Stadt geleert werden.

Erläuterung: Die Drahtkäfige sollten das bestehende System zunächst ergänzen, nicht ersetzen. Zum Jahresende 2018 sollte von der Verwaltung über die Erfahrungen mit dem Test berichtet werden. Falls sich die Handhabung bewährt, könnte dann über eine Ausweitung des Versuchs oder gar über eine dauerhafte Implementierung in das Abfallentsorgungssystem der Stadt nachgedacht werden.

Ziel: Die arbeitsteilige Handhabung - die Bürger sind für das Einsammeln zuständig, die Stadt übernimmt die Abfuhr (kostenfrei) und trägt damit auch zur Motivation der Bürger bei.

Erwartung: Wenn das Laubsammeln und das -entsorgen vereinfacht werden, wird das möglicherweise auch zu einer effektiveren Reinigung des öffentlichen Straßenraums führen und die Sauberkeit und den Straßenzustand verbessern helfen.

Hilden, 30.10.2017

gez. Ludger Reffgen
Fraktionsvorsitzender

gez. Markus Hanten
Ratsmitglied